

## Lügen der Menschheitsgeschichte(2)

Zeitreisen sind nicht so, wie du denkst

Athena Swaruu (X)

Autor  
Cosmic Agency  
Gosia  
veröffentlicht  
20.09.2022

Original Text: <https://www.swaruu.org/transcripts/human-history-lies-part-2-travelling-back-in-time-is-not-as-you-think-athena-swaruu-x>

Original Video : <https://youtu.be/Gydzq0Jr0dg>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/oOLkLezJJoo>

Ursprünglich auf Spanisch - April 2022

**Swaruu X** (Athena): Die ganze Geschichte ist falsch und wird korrigiert, und sogar überkorrigiert und nichts hält einer näheren und genaueren Betrachtung stand. Zum Beispiel war es nicht nur, dass nicht Edison, die Glühbirne erfunden hat, denn es wird behauptet, dass er die Erfindung von Tesla gestohlen hat, aber es war auch nicht Tesla, der sie erfunden hat, sondern ein mexikanischer Wissenschaftler namens Francisco Javier Estrada Murguia um 1860. Im Grunde ist also alles aus der Zeit gefallen und erscheint in der falschen Chronologie. Tesla basierte seine Entdeckungen auf den fortschrittlichen elektrischen Prinzipien von Estrada Murguia.

Um auf Tartaria zurückzukommen, sollte ich erwähnen, dass einige menschliche Forscher zu dem Schluss kommen, dass Tartarias Herrschaftsgebiet bis nach Kalifornien in den USA reichte, einschließlich Alaska, Kanada und dem kontinentalen USA.

**Gosia**: Okay. Ich habe folgende Frage. Als du in einem der letzten Videos über die Ukraine Tartaria erwähnt hast, haben einige Leute das aufgegriffen und gesagt: "Moment, du hast gesagt, es gäbe keine Daten darüber. Jetzt gibt es welche?" Könntest du erklären, woher du weißt, was du jetzt über Tartaria weißt und woher diese neuen Daten stammen?

**Swaruu X** (Athena): Ja, die neuen Daten stammen aus meiner Forschung auf der Erde mit Daten von der Erde, weil Tartaria eine Angelegenheit der Erde ist. Und die Föderation hatte die Daten nicht unter dem Namen Tartaria aufgezeichnet, denn in der Übersetzung geben sie es als Südliches Hyperboria oder nicht-zaristisches Russland oder Asiatisches Reich an.

Und die Datierung ist durcheinander, so dass ich die "Zivilisationen", die von der Föderation als neu registriert wurden, nicht als aus Tartaria stammend einstufen konnte. Ich habe sie nach der Sintflut und vor dem Fall des Römischen Reiches angesiedelt, mit einem Fehler von zweitausend Jahren oder mehr.

Ein weiterer Punkt, der mit dem Tartaria-Thema zusammenhängt, ist das, was mit

den Sanduhr-Expeditionen geschieht. Denn man könnte meinen, dass wir einfach dorthin gehen, und das war's. Und das ist auch so. Das Problem ist, dass wir uns dort nicht so einfach in einen Zeitrahmen einordnen können, weil die Navigationscomputer unserer Schiffe nicht mit so programmiert sind, wie es den Bewohnern der Erde in Filmen wie Wells' "Zeitmaschine" oder Spielbergs "Zurück in die Zukunft" indoktriniert wurde, in denen ein Datum in die Maschine eingegeben wurde, also Jahre, Monate, Tage, Stunden, Minuten und Sekunden. Dies geschieht durch die Programmierung einer energetischen Position, einer Frequenz in einer Karte der energetischen Frequenzen.

Das heißt, dass die Materie an einem Punkt der Sternenkarte nach Frequenzen in dieser oder jener Konfiguration angegeben ist. Denn die Bewegung in der Zeit bedeutet, dass die Materie und die Energie eines Ortes ihre Dynamik der Interaktion miteinander verändern. Das heißt, nur weil du um 09:15 Uhr deine Sachen auf dem Tisch hast und um 09:16 Uhr einen Bleistift von einem Ort zum anderen auf dem selben Tisch bewegst, kommt es zu einer leichten Verschiebung der Schwerkraft, der Masse des Bleistifts, die als ein bestimmter Moment in der Zeit registriert wird.

Die vergleichende Masse-Schwerkraft-Punkt-Karte zwischen dem Zustand um 09:15 und dem Zustand um 09:16. Das ist es, was in den Navigationscomputern gespeichert wird, nicht das Datum. Du weißt also nur, dass es 09:15 oder 09:16 Uhr war, und zwar durch die Korrelation der Massengravitationspunkte und nicht durch die Zeit auf einer Uhr. Wenn du also irgendwo in der Zeit reist, weißt du nicht, was das tatsächliche Datum ist, es sei denn, es gibt eine andere Referenz.

Das heißt aber nicht, dass, wenn du jemanden auf der Straße fragst, wo auch immer du landest, und er dir das Datum sagt, es dem entspricht, was andere Menschen auf der anderen Seite der gleichen Welt ebenso denken.

Darüber hinaus werden auf der Erde nach Belieben Jahre addiert oder subtrahiert und historische Ereignisse und Personen erfunden. Das macht es unmöglich zu erkennen, wo du dich in einem Zeitrahmen befindest, der auf Kalendern und Daten basiert.

Denn während du erwartest, dass du eine Figur sehen wirst, die in der Geschichte der Menschheit im Jahr 1700 angesiedelt ist, und du gibst die Frequenzen ein, die mit diesem Jahr korreliert, und später stellt sich dann heraus, dass die Figur entweder erfunden wurde, um eine Agenda und eine Erzählung zu erfüllen, oder dass sie einfach in einem anderen Zeitrahmen lebte, was deinen Navigationscomputer verwirrt.

Dieses Problem wird noch schlimmer, wenn zwei reale Personen im selben Jahr, z. B. 1700, gelebt haben, die offizielle Geschichtsschreibung sie aber in ganz unterschiedlichen Jahren ansiedelt. Das Ergebnis ist eine Suppe von Daten, die unmöglich zu entziffern sind.

Nur mit Daten, die durch mehrere Flüge vieler Schiffe oder des selben Schiffes gesammelt wurden, können wir beginnen, den zeitlichen Rahmen der Ereignisse durch den Kontrast, oder durch Korrelation oder Vergleich zwischen den Daten eines Ereignisses und dem, was die Frequenzen und die Karte der Massengravitationspositionen anzeigen, zu verstehen..

Was ich in diesem Zusammenhang gesehen habe, ist, dass die Geschichte der Menschheit frei erfunden ist, in der Charaktere oder Ereignisse zu verschiedenen

Zeiten in die Geschichte eingefügt wurden, um eine Erzählung zu bestätigen. Und die Zeiten und Daten stimmen nicht nur nicht überein, sondern alles geschieht in einem viel kompakteren Zeitrahmen. Das heißt, dass das, was in den letzten 2000 Jahren geschah, in Wirklichkeit in weniger als 600 oder sogar noch weniger Jahren geschah. Diese Korrelation findet sich im Prozess wieder.

Es heißt, dass die Geschichte von den Siegern geschrieben wird, und das ist nicht nur die Wahrheit, sondern es ist noch schlimmer, denn die Sieger verdrehen die Dinge nicht nur nach ihrem Gutdünken, sondern erfinden offen und schamlos Personen und Situationen, die einfach nie existiert haben, oder nie geschehen sind. Und sie löschen auch Menschen und Ereignisse aus, die zwar geschehen, aber einfach unbequem sind, oder ihren Agenden und Plänen der Bevölkerung ein Glaubenssystem aufzuzwingen, um sie auszubeuten und zu kontrollieren, zuwiderlaufen.

Diese Art von Daten können nur durch das Eingreifen eines oder mehrerer zeitspringender Raumschiffe gefunden werden, die die Geschichte der Menschheit mit Frequenz-Masse-Gravitationskarten aufgezeichnet haben. Und das Ergebnis ist, dass nun klar ersichtlich ist, dass die ganze Erzählung, woher die Menschheit kommt, was geschah und was nicht geschah, völlig falsch ist. Deshalb stimmen die Daten auch nicht überein, weil alles falsch ist.

**Robert:** Richtig. Man bräuchte die Schwerkraftkarten der Gegend, um die genauen Frequenzen abgleichen zu können. Alles hat Schwerkraft, auch wir. Keine Zahlen und Stunden, das ist alles ungenau. Wow, Athena, das ist eine tolle Erklärung. Ich danke dir vielmals.

**Swaruu X** (Athena): Du musst in der Geschichte Ort für Ort durchgehen und ein Datum mit einer Frequenz in Verbindung bringen. Und dann stellst du fest, dass nichts passt, aber auch gar nichts. Die Geschichte der Menschheit ist falsch und besteht aus falschen Schriften und Dokumenten, die im Laufe der Zeit dort hineingeschrieben wurden.

Historiker und "Gelehrte" haben die falsche Vorstellung, dass ein Text, wenn er alt ist, auch wahr sein muss, aber dann verdrehen sie alles, z.B. wenn etwas in einem alten Text für die offiziellen Versionen unbequem ist, interpretieren sie den Inhalt so, als wäre es "Mythologie", obwohl es echte Fakten sind. Oder andersherum, sie erfinden Geschichten und Ereignisse, die sie dokumentiert haben, um eine Agenda zu erfüllen, die aber nie geschehen sind und die sie als wahr bestimmen.

Wenn sie das heute vor aller Augen mit Erfindungen wie der Pandemie tun, wieso glaubst du, dass sie es nicht schon früher getan haben? Die Geschichte ist dazu da, die Menschen mit bequemen Lügen zu kontrollieren.

Was wirklich geschah, wird in den Kellern derjenigen versteckt, die die Erde kontrollieren. Deshalb verbrennen sie in der Geschichte immer wieder Bücher und behaupten, dass sie nicht die Informationen, sondern nur die Kopien zerstören und die Originale in den Vatikan bringen. Es besteht kein Zweifel daran, dass die Lakaien der Kabilen in vielen Fällen Bücher und Dokumente vernichtet haben, um zu imitieren, was ihre Meister tun, ohne sich vorher zu vergewissern, ob Kopien existieren oder ohne sie an den Vatikan oder an ihre Chefs zu schicken.

**Robert:** Vielen Dank. Das Einzige, worüber sich die Leute vielleicht wundern: Wenn die Föderation schon immer hier war, warum haben sie dann nicht mit ihren Drohnen

die Geschichte der Menschheit dokumentiert?

**Gosia:** Eine Frage, die mit Roberts Frage zusammenhängt. Müsste es nicht bereits Markierungen in den Schiffen geben, die diese Sprünge, von denen du sprichst, erleichtern? Ich glaube nämlich nicht, dass man irgendwo zum ersten Mal hinfliegt. Es sei denn, du willst zu einem bedeutungslosen Datum reisen, an dem noch niemand war. Ich könnte mir vorstellen, dass die Föderation bereits alles aufgezeichnet hat, wenn sie schon immer hier war.

**Swaruu X (Athena):** Ja, die gibt es, aber nicht genug. Swaruupapriyananda hat zum Beispiel ihre ersten Erkundungssprünge mit der Sanduhr darauf aufgebaut.

Das Problem ist, dass selbst wenn etwas als im Jahr 1700 geschehen, aufgezeichnet wird, das nicht bedeutet, dass alles andere, was offiziell als im selben Jahr geschehen, aufgezeichnet wurde, auch tatsächlich in diesem Jahr geschehen ist.

Ja, es gibt Aufzeichnungen, und sie werden verwendet, aber sie halten nur bestimmte wichtige Ereignisse fest, und eine Mannschaft geht dann davon aus, dass die Daten korrekt sind.

Ein Beispiel dafür ist ein Sprung, den ich mit meiner Mutter gemacht habe, als ich noch ein kleines Mädchen war. Wir wollten uns die Ereignisse rund um den Bau des Hadrianswalls in Schottland in der Römerzeit ansehen. Von dort aus flogen wir einfach in andere Teile Europas, nur um zu sehen, was sich dort gleichzeitig mit einem Fehler von etwa 1500 Jahren auf den Gravitationskarten und auf den historischen Erdkarten. abspielte, was den Gemälden der Renaissance oder der Renaissance entsprechen würde,

**Robert:** Du hast also nichts gesehen? Aber diese Mauer gibt es wirklich.

**Swaruu X (Athena):** Wir haben gesehen, wie sie diese Mauer gebaut haben. Aber zur gleichen Zeit existierte in Frankreich die Renaissance. Diese Mauer wurde von etwa 120 bis 122 gebaut. In Paris hingegen gab es Barockmusik und Renaissance-Gemälde.

**Robert:** Aber wie kann das möglich sein? Wie seltsam.

**Swaruu X (Athena):** Das ist nicht seltsam, sondern das, was ich hier schon seit einer halben Stunde erkläre. Es ist nur ein Beweis dafür, dass die Geschichte nicht so ist, wie man sagt, und dass die Dinge nicht in dieser Reihenfolge geschehen sind. Das ist hier mein Standpunkt. Die Chronologie der Dinge ist falsch. Selbst ich habe nicht den "richtigen", aber aus meiner Erfahrung und dem, was Yazhi sagt, schließe ich, dass es nicht einmal einen richtigen gibt. Die Zeit ist halblinear.

Es gibt nur eine Abfolge von Ereignissen, die die Lebenszeit eines Menschen oder einer Generation überdauern, weil sie sie erlebten. Wenn sie auf irgendeine Weise festgehalten wird, zum Beispiel in datierten Dokumenten, die die Linearität und Abfolge der Ereignisse bewahren. Aber wenn solche Daten falsch sind oder gefälscht werden, weil niemand davon weiß, dann ist die zeitliche Linearität gebrochen.

Eine Linearität der Zeit, wie sie heute wahrgenommen wird, kann es nur dann geben, wenn du Dokumente oder irgend etwas hast, das das Alter oder die Zeit als Referenz angibt. Aber wenn du diese Dokumente veränderst und lügst, dann ist die

Linearität gebrochen, weil du keinen Vergleichsrahmen hast. Denn Zeit ist eine Wahrnehmung. Die Wahrnehmung desjenigen, der sie erlebt. Aber wenn die Menschen heute nicht in der Renaissance gelebt haben oder keine Erinnerung daran haben, können sie nur das glauben, was die Dokumente ihnen als wahr vorgaukeln. Aber wie ich oben schon sagte, sind sie fast vollständig gefälscht.

Außerdem ist mir aufgefallen, dass laut den neueren Aufzeichnungen meiner Mutter in Suzys Datenbanken, die sie nach der Enthüllung in ihrer "Zeitleiste" gemacht hat, das Alte Testament und die sumerischen Tafeln, die es stützen, sowie die Schriftrollen vom Toten Meer erst nach der Abfassung des Neuen Testaments durch Vespasianus und seinen psychopathischen Sohn Titus geschrieben und angefertigt wurden. Aber... wie kannst du nur glauben, dass du das in einem Video verraten kannst?!

Ein weiteres Beispiel dafür ist das Heilige Grabtuch, von dem sogar Menschen finden, dass es im Mittelalter und nicht zur Zeit Jesu angefertigt wurde... es sei denn, wie ich dir sage, die Person, die auf dem Grabtuch abgebildet ist, lebte im Mittelalter. Das bestätigt, was ich sage.

**Gosia**: Unglaublich. Eine Frage: Du hast oben die Referenzen erwähnt. Du hast gesagt: "Eine zeitliche Linearität, wie sie heute wahrgenommen wird, kann es nur geben, wenn du Dokumente oder irgendetwas hast, das das Alter oder die Zeit durch Referenzen angibt." Darauf habe ich mich oben bezogen... dass es nicht schon eine Menge Referenzen gibt, die bereits aufgezeichnet sind? Und welcher Art sind sie?

**Swaruu X** (*Athena*): Dokumente, die für die Wahrheit gehalten werden, nur weil sie offiziell sind. Ob sie nun alt sind oder nicht. Ebenso wie Datierungsmethode. Denn sie datieren Objekte hauptsächlich mit Kohlenstoff 14, einer Methode, die sich auf der Erde bereits als so fehleranfällig erwiesen hat, dass sie im Grunde nutzlos ist! (Wenn die Kohlenstoff-14-Datierungsmethode bekanntermaßen so ungenau ist, warum wird sie dann noch verwendet? Das lässt mich vermuten, dass es sich um eine Art "PCR-Test" für historische Artefakte handelt, um sie in eine offizielle Erzählung zu "zwingen"!

Wenn du dich auf die Aufzeichnungen anderer Schiffe der Föderation beziehst, bestehe ich darauf, dass anhand der Anzahl der historischen Ereignis-Jahres-Korrelationen mit Frequenzkarten deutlich wird, dass nicht viele Punkte in der Geschichte aufgezeichnet oder "kartiert" wurden, was sich für einfache Navigationsfehler anbietet.

-----

**Swaruu X** (*Athena*): Wer macht das, Tatsachen verfälschen? Das ist sehr schwer zu wissen. Aber vielleicht liegt das Problem einfach in den Interessen der Regierungen und ihren Maßstäben auf der Erde, die gerade an der Macht sind, und jeder legt sein eigenes Narrativ auf, um seine persönlichen Interessen zu erfüllen. Damit wird die historische Linearität zerstört, die ihr vorausgeht. Und das, ohne die Absicht zu haben, die Geschichte zu verwirren, sondern einfach, weil derjenige, der an der Macht ist, die Dinge so anpasst, wie er es gerade will.

Ein Beispiel dafür ist die Hinzufügung von 300 Jahren, die der Vatikan dem gregorianischen Kalender auferlegt hat, indem er im Grunde genommen vom Jahr 700 auf das Jahr 1000 sprang. Das ist jedoch nur eines von vielen Ereignissen

dieser Art, von denen einige schwerwiegender sind und die geschehen sind. Es ist nur das am besten dokumentierte Ereignis. Ich muss jedoch betonen, dass andere Gelehrte für dieses Ereignis andere Jahreszahlen angeben, manche sagen, es war zwischen dem Jahr 722 und dem Jahr 1000, andere, dass es mehr war, was sie hinzugefügt haben.

Aber aus welchen Gründen auch immer, unterm Strich passt die offizielle Geschichte nicht im Entferntesten zu der Abfolge der Ereignisse, die auf andere Weise bestätigt werden können. Ein Weg, der auch falsch sein kann.

**Robert**: Ist bekannt, warum sie es getan haben?

**Swaruu X** (Athena): Es wird vermutet, dass sie diese 300 Jahre aus wirtschaftlichen Gründen zum gregorianischen Kalender hinzugefügt haben, um die Erbschaftsrechte über bestimmte Ländereien in Italien und Frankreich zu sichern. Es wurde nämlich angenommen, dass eine bestimmte Dynastie bis zum Jahr 1000 Rechte auf diese Ländereien hatte und dass die Machthaber diese 300 Jahre zum Kalender hinzufügten, nur um diese Ländereien für ihre eigenen wirtschaftlichen Interessen und ihre Macht in Besitz zu nehmen.

Es heißt auch, dass es mit der Bevölkerungskontrolle zu tun hatte, bei der den Menschen fälschlicherweise auferlegt wurde, dass sie das Jahr 1000 und damit das Ende der Zeit erreichten, wodurch sie die Bevölkerung beeinflussten und ihr die Ressourcen entzogen. Denn sie dachten, die Welt würde untergehen. Das "riecht" wiederum nach einer Ausrede für einen neuen Reset, einen von vielen, die es gegeben hat. Denn es handelt sich nicht unbedingt um einen großen Reset, sondern um viele kleine lokale Resets, was die Linearität der Geschichte weiter verwirrt.

Außerdem, wenn man weiß, dass sie den gregorianischen Kalender nur aus wirtschaftlichen Interessen um 300 Jahre verlängert haben, wie soll man dann nicht glauben, dass sie es davor und danach mehrfach getan haben, nur dass es nicht so berüchtigt war, weil sie es "besser" oder "sorgfältiger" gemacht haben. Und dann fragt man sich, warum die Geschichte nicht passt?

Die offizielle Geschichte wurde nur geschrieben und auferlegt, um die Menschen zu kontrollieren und ihr einen glaubwürdigen Kontext zu geben. Aber sie hat nichts mit dem zu tun, was wirklich geschehen ist.

**Gosia**: Vielen Dank, Athena. Das ist mir immer noch nicht ganz klar. Wenn die Ereignisse gefälscht sind oder nicht, warum sollte es dir etwas ausmachen, wenn du mit deinen eigenen Daten zu diesen Ereignissen und nach den von der Föderation aufgezeichneten Daten arbeitest? Ich meine, dass die Information, dass diese Ereignisse gefälscht sind, für die Menschen wichtig wäre, aber würde es für dich da oben eine Rolle spielen? Du reist nicht nach den Ereignissen, die auf der Erde aufgezeichnet wurden, sondern nach deinen, die von der Föderation aufgezeichnet wurden, oder? Ich weiß nicht, ob ich mich klar ausgedrückt habe. Wenn ich in den Amazonas gehe, werde ich mich nicht nach den Karten richten, die sie von dem Gebiet haben, sondern nach meinen eigenen.

**Swaruu X** (Athena): Man muss bedenken, dass die Erde für die Föderation, also für die Rassen, aus denen sie sich zusammensetzt, nur ein Ort von Milliarden ist (ohne Übertreibung). Um also die historische Kartierung der Menschheit zu sehen und zu machen, ob es sie interessiert oder nicht, brauchen wir ultra-detaillierte

Frequenzkarten, die sie einfach nicht haben. In diesem Fall waren meine Vorgänger Pioniere auf diesem Gebiet.

Das heißt, es gibt und gab schon immer Frequenzkarten der Ereignisse auf der Erde, aber einfach nicht detailliert genug, um dieses Problem zu beseitigen. Das heißt, sie werden reisen, um den Bau des Hadrianswalls in Schottland im Jahr 122 zu sehen. Aber sie gehen nur dorthin, wohin sie gehen, und erforschen nicht, was im Rest der Welt an diesem "Datum" geschieht, weil sie davon ausgehen, dass alles so ist, wie es ihnen offiziell gesagt wird, offiziell für die Föderation und offiziell für oder nach menschlichen Aufzeichnungen.

Sie kommen also an, sehen Römer, die Steine bewegen, nehmen an, dass es das Jahr 122 ist und gehen wieder. Dann gehen sie in die Renaissance, sagen wir 1560, und sie nehmen an, dass dort, wo sie vorher waren, das Jahr 122 war, und merken nicht, dass es gleichzeitig geschieht. Dass der Zeitsprung im Schiff nicht notwendig war, sondern nur ein einfacher Flug von Schottland nach Paris.

Es kann also nicht sein, dass die Renaissance zur gleichen Zeit stattfindet wie die Römer in Britannien. Es kann auch nicht sein, dass das Alte Testament nach dem Neuen Testament geschrieben wurde. Die empirische Erfahrung beweist es jedoch.

Und wenn du dich nicht an frühere Leben erinnern kannst, wie es bei Menschen der Fall ist, kannst du dich nur auf Dokumente verlassen, um den Dingen einen Sinn und eine Linearität zu geben. Und diese Dokumente sind alles andere als zuverlässig.

Wenn die offizielle Geschichtsschreibung sagen würde, dass die Römer in der Renaissance waren, würde man das akzeptieren.

**Robert**: Aber das waren sie nicht, oder?

**Swaruu X** (*Athena*): Nein, aber es passt auch nicht. Hier geschieht etwas anderes und es ist sehr komplex, denn es handelt sich um gebrochene Zeitlinien, weil sie nur das Bewusstsein der Menschen sind, und in diesem Fall von denen, die die Existenz von Römern und Renaissance gleichzeitig gesehen haben. In diesem Fall die Wahrnehmung meiner Mutter und mir.

Es wird angenommen, dass eine historische Entwicklung notwendig ist. Es kann keine Renaissance in Frankreich geben, ohne dass Dinge geschehen sind, die sie an diesen Punkt gebracht haben, angefangen bei der römischen Besetzung Galliens. Und das ist wahr. Eine Situation oder eine Epoche muss von irgendwoher kommen, durch Vermächtnisse.

Allerdings sind diese Vermächtnisse nicht so geschehen, wie sie in den offiziellen Geschichtsbüchern erklärt werden. Es gibt riesige Lücken. Unmöglich zu glauben, wie die beiden, die ich oben beschrieben habe.

Damit sind wir bei der großen Frage angelangt: Was soll man dann glauben? Was kann man glauben? Was bleibt uns übrig, um es zu glauben? Denn das betrifft sowohl die Bewohner der Erde als auch diejenigen von uns, die keine Menschen sind, die die Erde besuchen und in irgendeiner Weise mit ihr zu tun haben.

Die Antwort ist, dass nichts geglaubt werden kann und dass wir wieder in dieselbe Falle tappen. Du musst dir mit den besten verfügbaren Daten deine eigene Meinung bilden. Kurz gesagt: Denke immer daran, dass die Geschichte nicht nur von den

Siegern geschrieben wurde, sondern auch von den Machthabern erfunden wurde, um ihre persönlichen Interessen und Pläne zu erfüllen.

**Gosia:** Vielleicht war ich deshalb nie sehr an Geschichte interessiert. Ich hatte immer das Gefühl, dass das alles nur eine menschliche Wahrnehmung ist, etwas Auferlegtes, von dem man nicht wirklich weiß, ob es geschah oder nicht, und wie es geschah. Man sagt, dass es sehr wichtig ist, die Geschichte zu verstehen, aber ich weiß nicht, für mich war es nie so wichtig. Alles ist so fließend. Und es gibt so viele Versionen von Realitäten, die alle in der Singularität des Jetzt zusammenkommen, wo es wirklich zählt.

**Swaruu X (Athena):** Ja, genau. Die Singularität des Jetzt: Wie Yazhi erklärt, laufen alle Vergangenheiten, alle Zeitlinien oder wie auch immer du sie nennen willst, das Wahre, das Falsche, das, was "in einer anderen Linie" geschah, alle in einem einzigen Punkt zusammen und bilden ihn. Das Ganze und die Summe all dieser Masse bildet einen einzigen Punkt, das Jetzt.

**Gosia:** Ja. So sehe ich das auch. Deshalb macht es mir auch nicht so viel aus, zu analysieren, ob etwas existiert oder nicht. Nur die Singularität des Jetzt zählt.

**Swaruu X (Athena):** Und die Einzigartigkeit deines Jetzt.

**Robert:** Ja, aber diese "Vergangenheit", ob sie nun real oder eine Lüge ist, bestimmt irgendwie dein Jetzt.

**Gosia:** Ja, sie bestimmt dich, ob sie nun real ist oder nicht. Ist es also wirklich wichtig, das zu wissen? Wenn alles einen Einfluss hat?

**Swaruu X (Athena):** Ja, wie Yazhi sagt, die Reihenfolge spielt keine Rolle, es summiert sich alles.  $3+20+34 = 57$  und auch  $34+3+20$  ergeben 57. Die Reihenfolge spielt keine Rolle.

**Gosia:** Ja, genau! Das ist es, was ich meine. Das ist mein ganz tiefes Gefühl. Dasselbe gilt für Daten und Ereignisse.

**Swaruu X (Athena):** Das Universum funktioniert mathematisch, nicht durch einfache Ursache und Wirkung.

Übersetzung:  
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>

Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/c/RolfHofmannOfaatu>

☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>